

Vegane Ernährungsberatung

Beratungsvertrag

Zwischen

- nachfolgend Klient*in genannt -

und Friederike Pagel

- nachfolgend Ernährungsberaterin genannt -

§ 1 Grundsatz der Beratungsleistung

Die Beratungsleistung wird je nach angefragter Leistung persönlich, telefonisch, per E-Mail, per Messenger oder per Videokonferenz von der Ernährungsberaterin erbracht.

Das Angebot der Ernährungsberaterin dient nicht der Heilung oder Linderung von Krankheiten oder Beschwerden und beinhaltet keine individuelle Beratung Krankheitsfall. im Bei krankheitsbezogenen Beschwerden wendet sich die*der Klient*in an Ärzt*innen und/oder Heilpraktiker*innen.

§ 2 Datenschutz und Schweigepflicht

Klient*in elektronischen Die*der stimmt der Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der nachfolgenden Regelungen ausdrücklich zu. Klient*innendaten werden absolut vertraulich behandelt. Die mitgeteilten Daten der*des Klient*in ausschließlich für die bedarfsgerechte Erstellung persönlicher Angebote und Beratungen sowie zu Zwecken der eigenen Marktforschung und Vertragserfüllung genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Ernährungsberaterin ist der absoluten Schweigepflicht unterworfen. Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung der vereinbarten Vertragsleistungen zur Vertragserfüllung hinaus.

§ 3 Durchführung der Ernährungsberatung und Rechnungsstellung

Gegenstand des Auftrags ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung, die Beratung (also Dienstvertrag) und nicht das Erreichen eines bestimmten körperlichen Erfolges (kein Werkvertrag). Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn die erforderlichen Beratungen erfolgt sind und die eventuell auftretenden Fragen bearbeitet wurden. Die*der Klient*in verpflichtet sich im eigenen Interesse. relevanten Angaben (z.B. zur Person. Ernährungsprotokolle und den Gesundheitszustand) wahrheitsgemäß und vollständig zu erbringen. Die Rechnungsstellung durch die Beraterin erfolgt nach Erbringen der Leistung.

§ 4 Schutz des Eigentums

Die*der Klient*in verpflichtet sich, die im Rahmen der Ernährungsberatung von der Ernährungsberaterin Informationsmaterialien. **Berichte** Analysen nur für eigene Zwecke zu verwenden. Die*der Klient*in erhält das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Sämtliche Dokumente und Tabellen sind entweder personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar oder von der Ernährungsberaterin individuell für die Klient*innen erstellt.

§ 5 Gewährleistung

Die Ernährungsberaterin ist bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse und Grundsätze (z. B. auf der Grundlage der aktuellen Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V.) zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.

Gewährleistung für die Wirksamkeit ihrer Empfehlungen übernimmt die Ernährungsberaterin nicht: Der Erfolg der Ernährungsberatung liegt zum größten Teil außerhalb ihres Einflussbereiches und hängt wesentlich von der Mitarbeit der Klient*innen ab, weshalb er nicht garantiert werden kann. Die Beratung ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Die Ernährungsberaterin empfiehlt eine regelmäßige Blutuntersuchung und verweist im Zweifelsfall an Ärzt*innen und Heilpraktiker*innen, da sie keine Heilkundeerlaubnis besitzt.

§ 6 Haftung

Das Angebot richtet sich an gesunde Menschen und dient nicht der Heilung von Beschwerden und Erkrankungen jeglicher Art.

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin, aber auch die ihr verwandten Disziplinen, ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrungen erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was die Behandlung und Therapie von Beschwerden und Krankheiten anbelangt. Soweit in der Beratung eine Empfehlung, o. ä. erwähnt wird, darf die*der Klient*in zwar darauf vertrauen, dass die Ernährungsberaterin große Sorgfalt darauf verwandt hat, dass diese Angabe dem aktuellen Wissensstand entspricht. Jedoch kann für solche keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Die*der Klient*in handelt auf eigene Verantwortung hin.

Im Falle einer vorliegenden Krankheit sollen die Informationen und Empfehlungen der Ernährungsberaterin die ärztliche Beratung, Diagnose oder Behandlung in keinem Falle ersetzen, da die Ernährungsberatung keine Therapie ist. Bei Beschwerden oder Krankheiten sollte sich die*der Klient*in unbedingt an fachkundige Ärzt*innen, Heilpraktiker*innen oder Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen wenden.

§ 7 Gerichtsstand

Als Gerichtstand wird der Geschäftssitz der Ernährungsberaterin vereinbart.

§ 8 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollte eine dieser Regelungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine Regelung, die dieser wirtschaftlich und gesetzlich am nächsten kommt.

Name, Datum, Unterschrift Klient*in	
Friederike Pagel,	

Name, Unterschrift Ernährungsberaterin